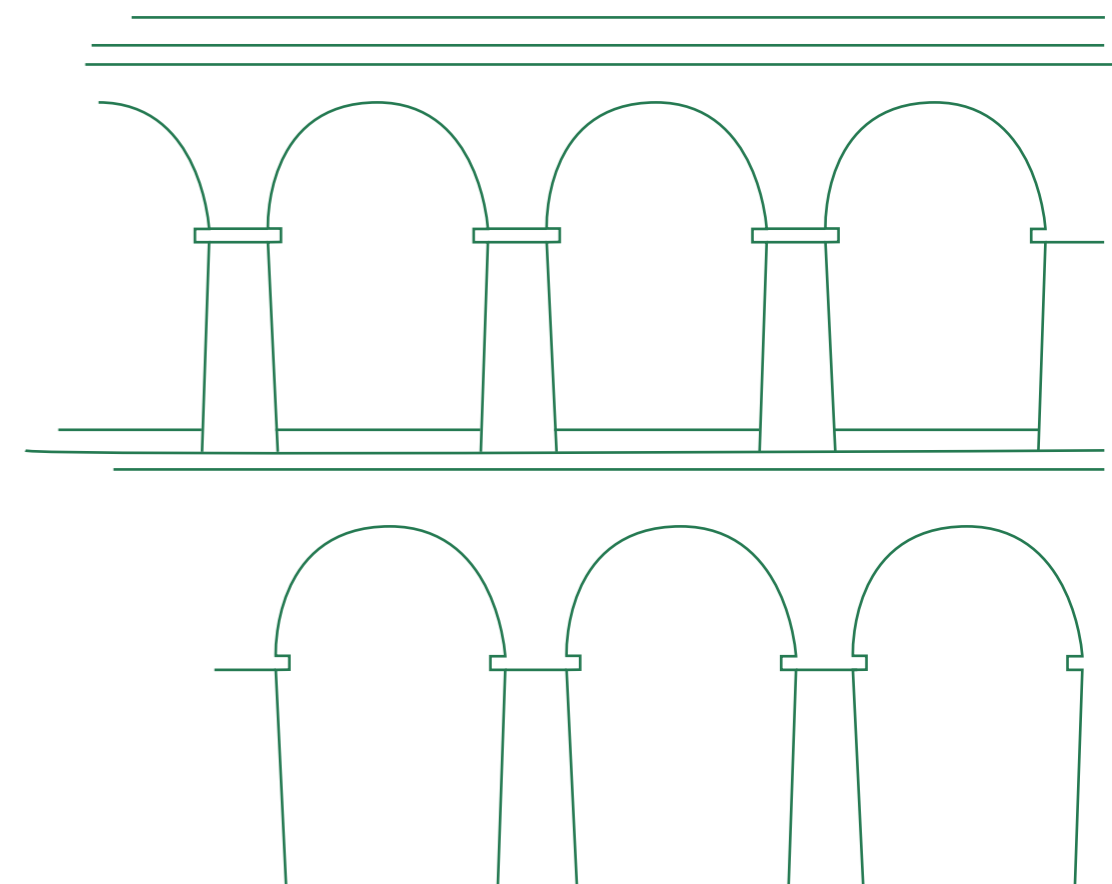


Nächste Station: Verlassene Reime!



Modul Kunsttransfer | TU Wien | SoSe24
Projekt von **Selen Celik** 01627721
Deniz Cetin 11734718

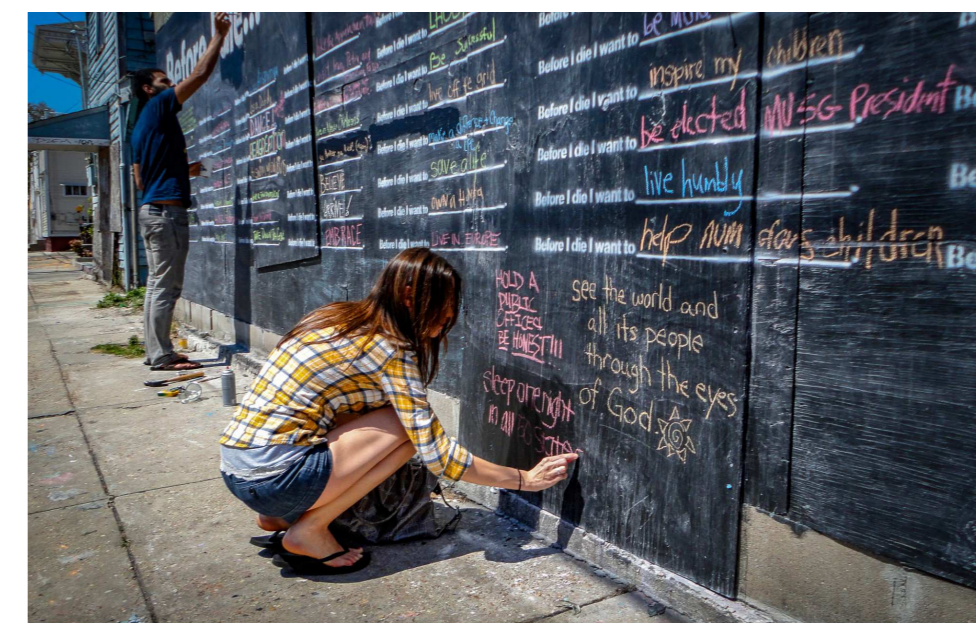
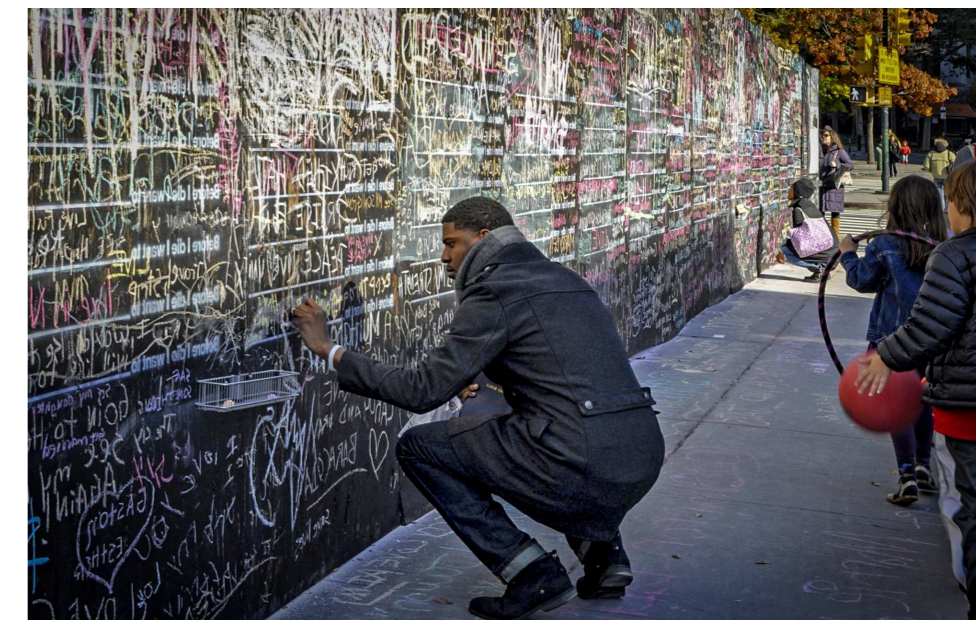
PROJEKT BESCHREIBUNG

Unser Kunstprojekt "*Nächste Station: Verlassene Reime!*" befasst sich mit **der Geschichte und der Zukunft der Semmeringbahn und des Semmeringbahnhofs**, die bald durch den neuen Basistunnel ersetzt und stillgelegt werden sollen. Dieses Projekt setzt sich poetisch und kreativ mit diesem Wandel auseinander und lädt zur Reflexion über Vergänglichkeit und Erinnerungen ein.

Im Zentrum unseres Projekts stehen zwei eigens verfasste Gedichte, die das historische und emotionale Erbe der Semmeringbahn und des Semmeringbahnhofs einfangen. Diese Gedichte wurden zu Lückentexten umgewandelt, bei denen bestimmte Wörter entfernt wurden. Diese Lückentexte wurden von **100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern** individuell ergänzt, wodurch **100 einzigartige, neue Gedichte** entstanden sind, die die persönlichen Eindrücke und Gefühle der Teilnehmenden widerspiegeln. Jede Variation offenbart eine einzigartige Perspektive auf das Thema und unterstreicht die Vielfalt der menschlichen Wahrnehmung und Kreativität. Die Ausstellung lädt die Besucher ein, sich mit den Veränderungen der Zeit und den Spuren der Vergangenheit auseinanderzusetzen.

Der neue Basistunnel steht symbolisch für Fortschritt und Wandel, während die stillgelegte Semmeringbahn und der verlassene Bahnhof die Vergänglichkeit und den Verlust betonen. Diese Gegenüberstellung soll zum Nachdenken anregen und die Besucher dazu einladen, über die Bedeutung von Erinnerungen und das, was zurückgelassen wird, nachzudenken.

Mit "*Nächste Station: Verlassene Reime!*" möchten wir eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft schlagen, indem wir die **poetische Kraft der Sprache** nutzen, um die Geschichten und Emotionen, die mit der Semmeringbahn verbunden sind, lebendig zu halten. Wir laden Sie herzlich ein, an unserer Ausstellung teilzunehmen und Teil dieser poetischen Reise zu werden.



REFERENZ

Before I Die Project (2011-2017)

Before I Die is a global art project that invites people to reflect on death and share their personal aspirations in public. Originally created by Candy Chang in New Orleans after the death of a loved one, there are now over 5,000 walls around the world.

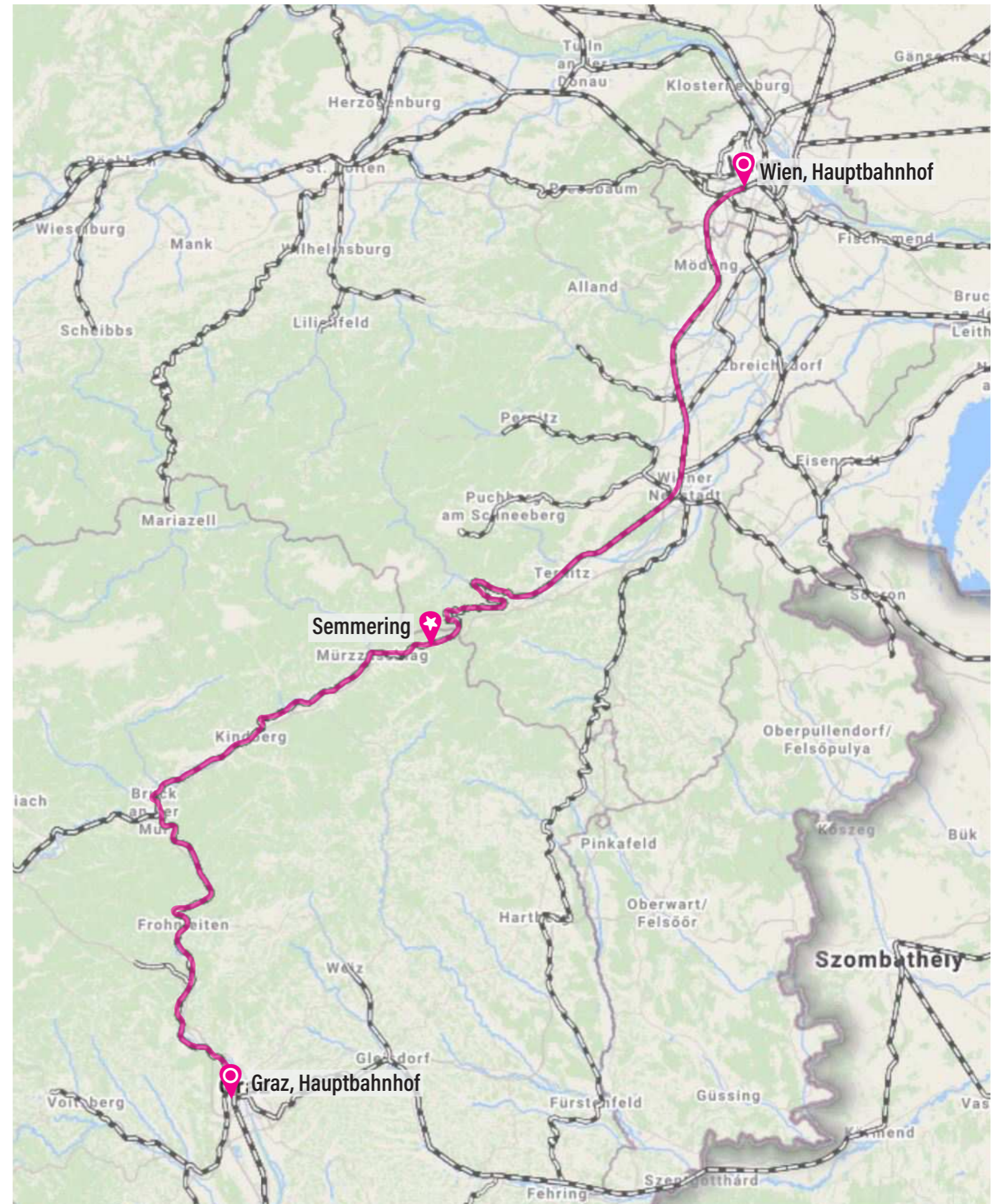


LOCATION: ÖBB Zug RJ71/RJ73/RJ75
von Wien Hbf nach Graz Hbf

ZIELGRUPPE: Zugreisende (*Dabei spielt es keine Rolle, ob sie
am Semmering aussteigen oder nicht.*)

ZIEL: Die Meinungen derjenigen Personen, die die
Semmeringbahn benutzen, zum Tunnelbau
und Semmering zu erfahren.

METHODIK: Im Zug/Bahnhof farbcodierte Karten mit
zwei Gedichten/Lückentexte verteilen und
die Ergebnisse präsentieren.



Die Fahrgäste nicht nach Semmering

Gedicht / Lückentext

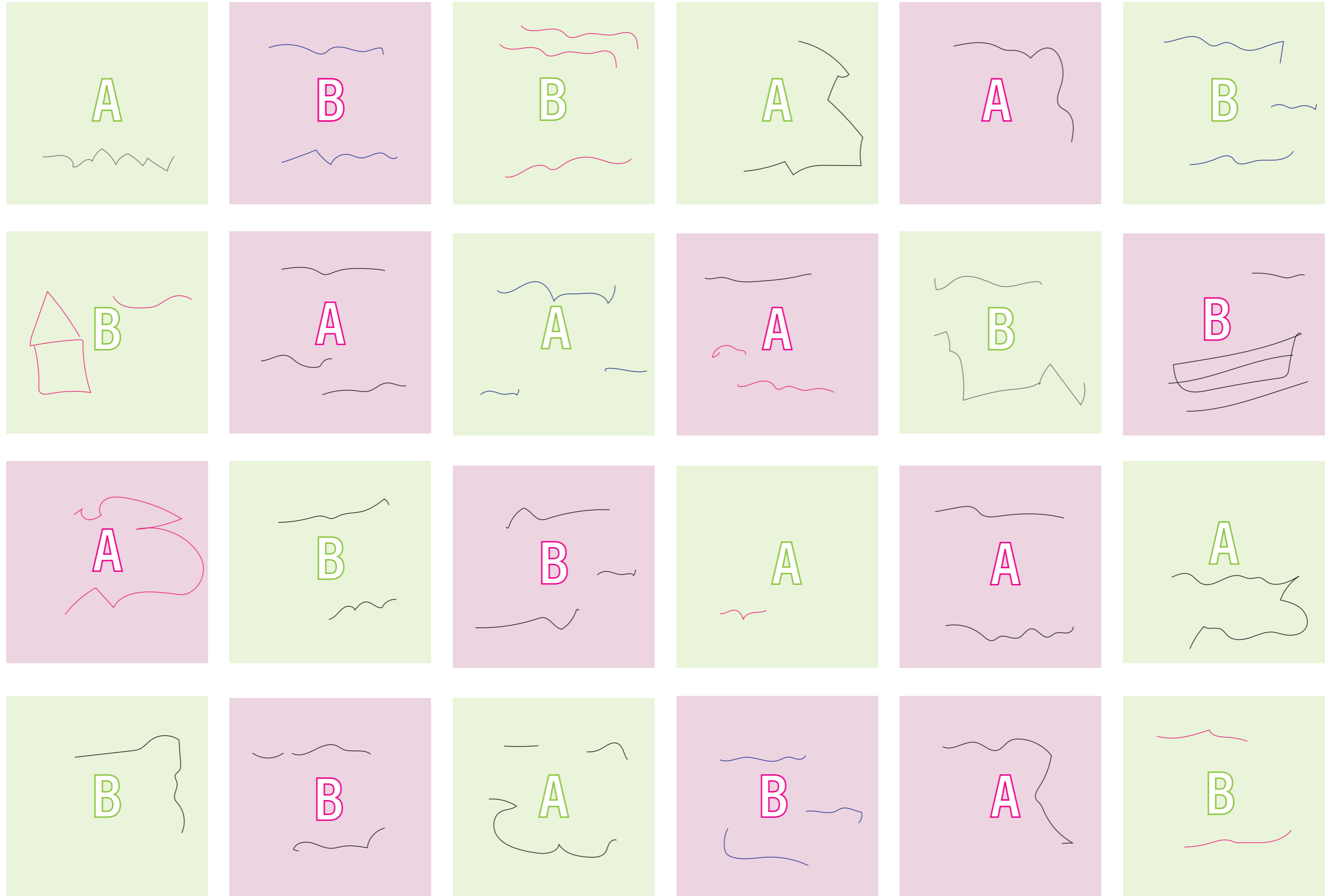
A & B

Die Fahrgäste nach Semmering

Gedicht / Lückentext

A & B

Erwartetes Ergebnis



BASISTUNNEL

Basistunnel Semmering,
Eine neue bringt frischen Schwung,
Von nach Müzzuschlag,
Schneller als je, das ist kein Quark.

Statt der alten Semmeringbahn,
Kommt der Schnellzug, stark voran.
Von 45 auf Minuten,
Kürzer als die Routen.

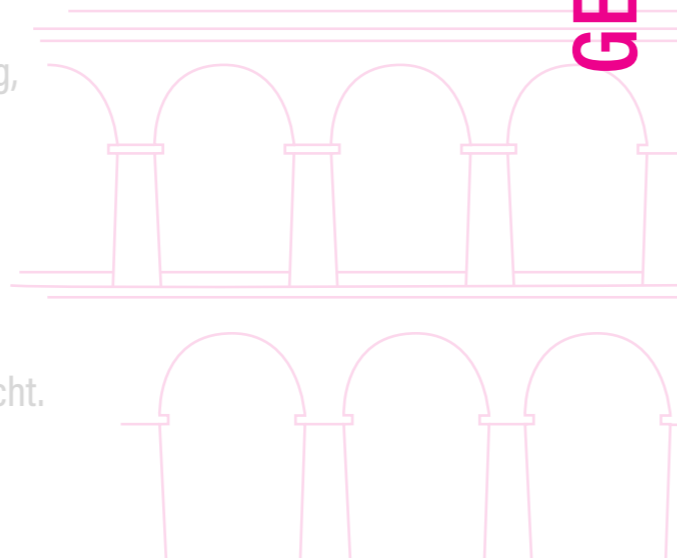
Diskussionen in den 90ern begonnen,
2007 das Projekt bekannt.
..... Untersuchungen folgten sogleich,
2009 erste Finanzgespräche, das war nicht leicht.

2010 Baustellen und klar,
Tunnelbohrmaschinen im Einsatz bereit.
2013 Fortschritte, doch es war hart,
..... öffentliche Debatte am Start.

UNESCO-..... brachte Bedenken,
2015 Proteste, man musste ablenken.
..... ging's weiter im Takt,
Trotz Problemen, es war bepackt.

2020 kam, ein schwerer Schlag,
Unterbrechungen, doch weiter ging die Plag'.
..... war der Tunnel fast vollbracht,
Mehr als 90 Prozent, wer hätte das gedacht?

2024 rund Prozent erreicht,
2030 ist er, der Tunnel, der uns gleicht.



SEMNERING GEDICHT I

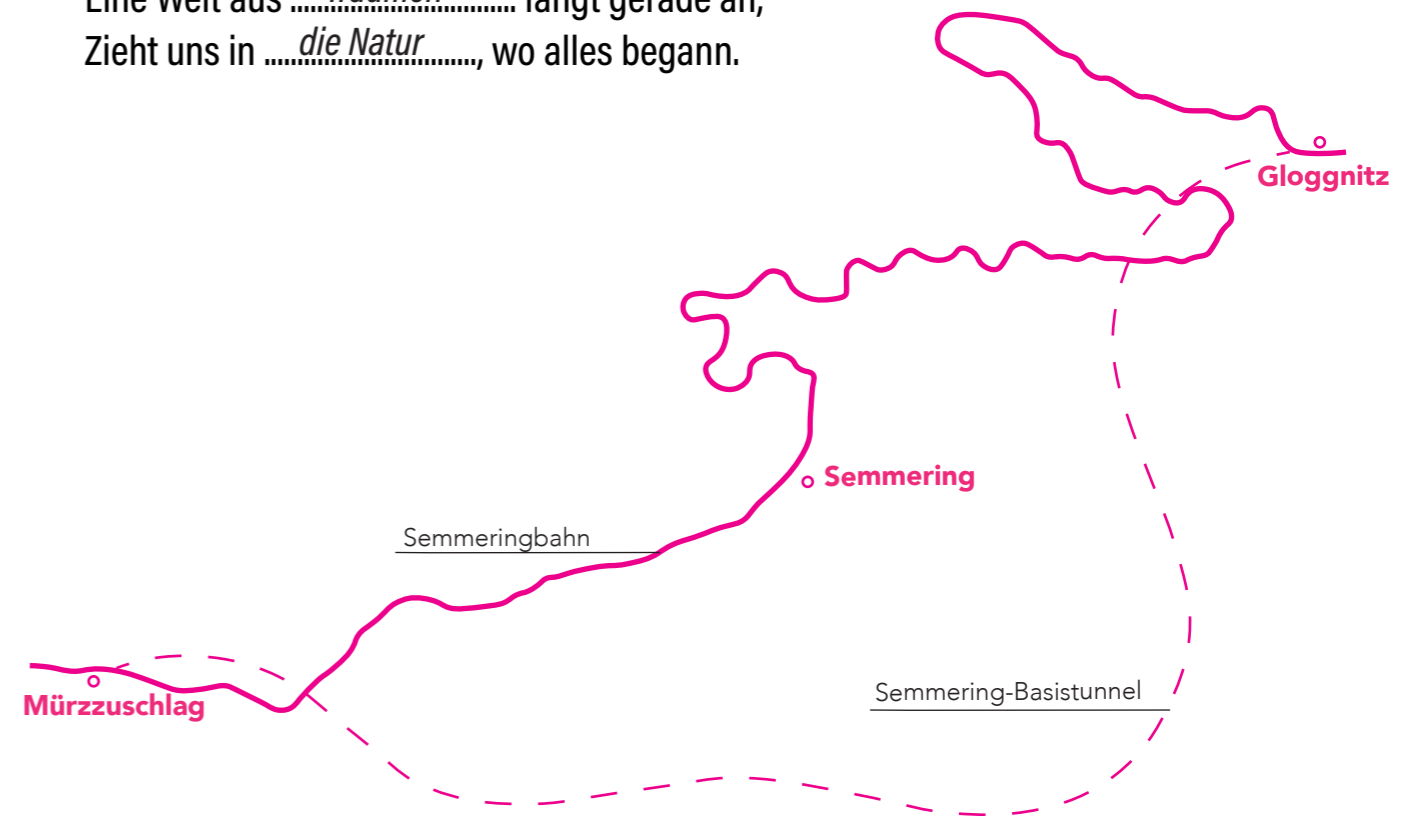
SEMNERING

Wenn man Semmering betritt,
Wacht man auf, wie ein *neugeborenes* Kind,
Ein schöner *Horizont* erscheint im Blick,
Grün und Blau in einem Band, das *Hoffnung* bringt.

Semmering, ein *Kunstwerk* in Ewigkeit,
Ein Naturwunder von *architektonischer* Vielfalt weit.
Auf der einen Seite *touristische* Bauten,
Auf der anderen *Viadukte*, die sich trauten.

Industrieruinen auf der einen Hand,
Wartehäuschen an *Bahnsteigen*, wie sie bekannt.
Mal *Wächterhäuser* hier und dort,
Mal Arbeiterhäuser, an jedem Ort.

In der Mitte von Semmering stehen wir,
Selbst unsere Kompass, die bestimmen *die Richtung* hier.
Eine Welt aus *Träumen* fängt gerade an,
Zieht uns in *die Natur*, wo alles begann.



BASISTUNNEL

Basistunnel Semmering,
Eine neue *Fahrt* bringt frischen Schwung.
Von *Gloggnitz* nach Mürzzuschlag,
Schneller als je, das ist kein Quark.

Statt der alten Semmeringbahn,
Kommt der Schnellzug, stark voran.
Von 45 auf *30* Minuten,
Kürzer als die *Baltisch-Adriatischen* Routen.

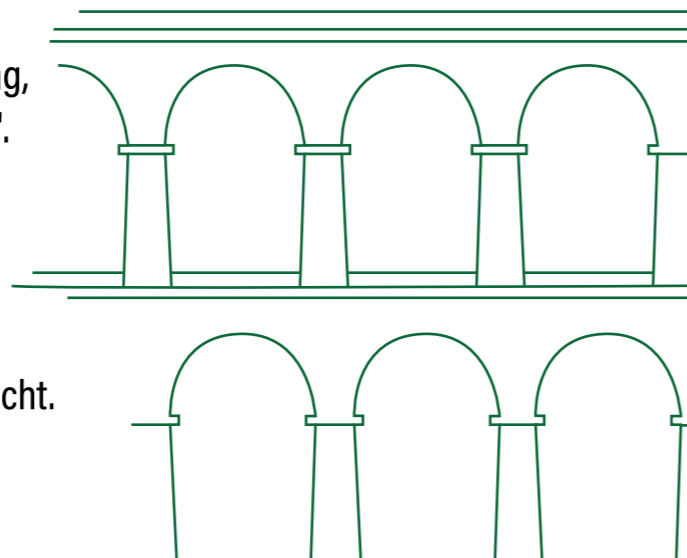
Diskussionen in den 90ern begonnen,
2007 das Projekt bekannt.
Geologische Untersuchungen folgten sogleich,
2009 erste Finanzgespräche, das war nicht leicht.

2010 Baustellen und *Zufahrtswege* klar,
Tunnelbohrmaschinen im Einsatz bereit.
2013 Fortschritte, doch es war hart,
2014 öffentliche Debatte am Start.

UNESCO-*Welterbe* brachte Bedenken,
2015 Proteste, man musste ablenken.
2017 ging's weiter im Takt,
Trotz *logistischen* Problemen, es war bepackt.

2020 kam *die Pandemie*, ein schwerer Schlag,
Unterbrechungen, doch weiter ging die Plag'.
2022 war der Tunnel fast vollbracht,
Mehr als 90 Prozent, wer hätte das gedacht?

2024 rund *98* Prozent erreicht,
2030 ist er *fertig*, der Tunnel, der uns gleicht.



Sie sind Teil des Projekts im Rahmen des Moduls Kunsttransfer der TU Wien für das SS 2024! Sie sind herzlich zu unserer Ausstellung eingeladen, die am 26. Juni 2024 in der Nordwestbahnstraße 16 stattfinden wird.

SEMMERING

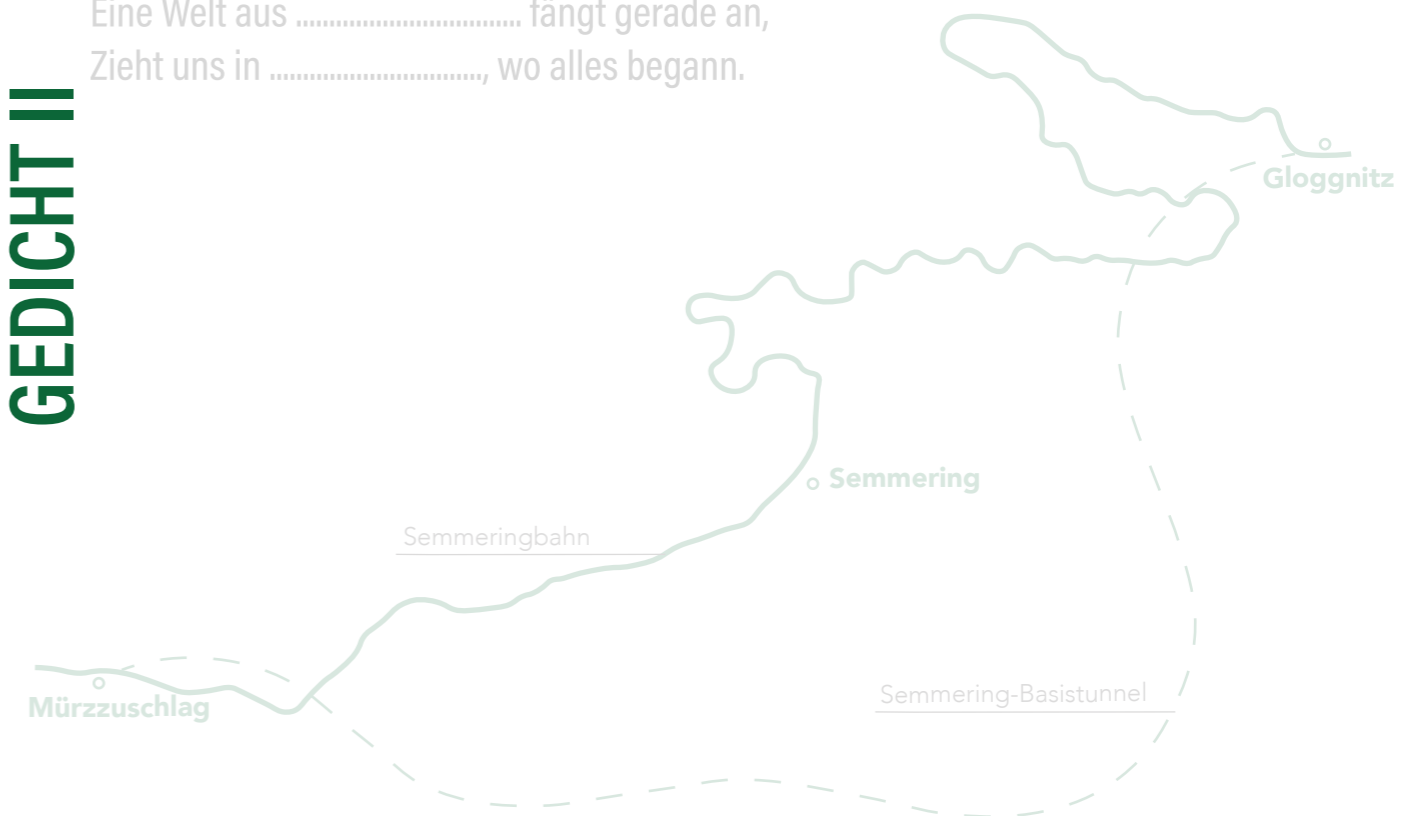
Wenn man Semmering betritt,
Wacht man auf, wie ein Kind,
Ein schöner erscheint im Blick,
Grün und Blau in einem Band, das bringt.

Semmering, ein in Ewigkeit,
Ein Naturwunder von Vielfalt weit.
Auf der einen Seite Bauten,
Auf der anderen, die sich trauten.

Industrieruinen auf der einen Hand,
Wartehäuschen an, wie sie bekannt.
Mal hier und dort,
Mal Arbeiterhäuser, an jedem Ort.

In der Mitte von Semmering stehen wir,
Selbst unsere Kompassse, die bestimmen hier.
Eine Welt aus fängt gerade an,
Zieht uns in, wo alles begann.

TUNNELBAU GEDICHT II



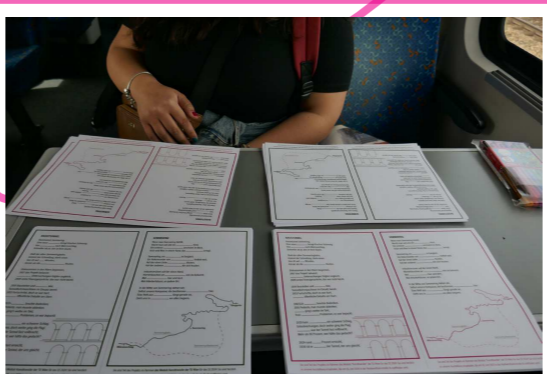
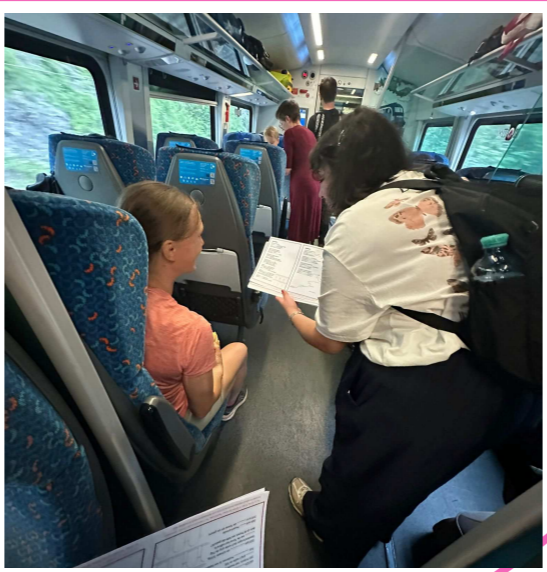
Sie sind Teil des Projekts im Rahmen des Moduls Kunsttransfer der TU Wien für das SS 2024! Sie sind herzlich zu unserer Ausstellung eingeladen, die am 26. Juni 2024 in der Nordwestbahnstraße 16 stattfinden wird.

REISE NACH SEMMERING

Wien, Hauptbahnhof



Semmering



ERGEBNIS

BASISTUNNEL

Basistunnel Semmering,
Eine neue Strecke bringt frischen Schwung.
Von Wien nach Müzzuschlag,
Schneller als je, das ist kein Quark.

Statt der alten Semmeringbahn,
Kommt der Schnellzug, stark voran.
Von 45 auf 25 Minuten,
Kürzer als die alten Routen.

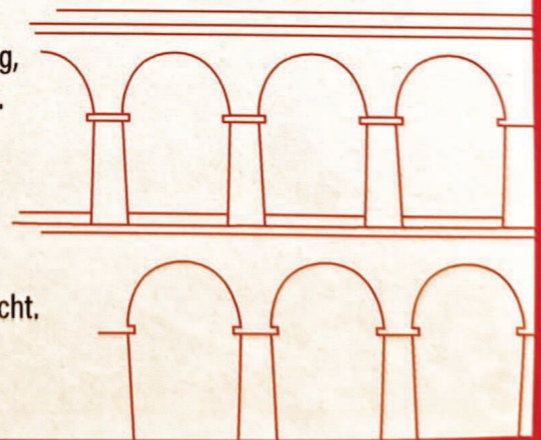
Diskussionen in den 90ern begonnen,
2007 das Projekt bekannt.
Weitere Untersuchungen folgten sogleich,
2009 erste Finanzgespräche, das war nicht leicht.

2010 Baustellen und Arbeit klar,
Tunnelbohrmaschinen im Einsatz bereit.
2013 Fortschritte, doch es war hart,
Große öffentliche Debatte am Start.

UNESCO-Kultur brachte Bedenken,
2015 Proteste, man musste ablenken.
Dann ging's weiter im Takt,
Trotz einigen Problemen, es war bepackt.

2020 kam Corona, ein schwerer Schlag,
Unterbrechungen, doch weiter ging die Plag'.
2023 war der Tunnel fast vollbracht,
Mehr als 90 Prozent, wer hätte das gedacht?

2024 rund 95% Prozent erreicht,
2030 ist er fertig, der Tunnel, der uns gleicht.



Sie sind Teil des Projekts im Rahmen des Moduls "Kunsttransfer" der TU Wien für das SS 2024! Sie sind herzlich zu unserer Ausstellung eingeladen, die am 26. Juni 2024 in der Nordwestbahnstraße 16 stattfinden wird.

SEMMERING

Wenn man Semmering betritt,
Wacht man auf, wie ein erstauntes Kind,
Ein schöner Traum erscheint im Blick,
Grün und Blau in einem Band, das Ideen bringt.

Semmering, ein Bild in Ewigkeit,
Ein Naturwunder von zauberhaften Vielfalt weit.
Auf der einen Seite historische Bauten,
Auf der anderen Menschen, die sich trauten.

Industrieruinen auf der einen Hand,
Wartehäuschen an der Strecke, wie sie bekannt.
Mal Villen hier und dort,
Mal Arbeiterhäuser, an jedem Ort.

In der Mitte von Semmering stehen wir,
Selbst unsere Kompass, die bestimmen Weg hier.
Eine Welt aus Geschichten fängt gerade an,
Zieht uns ins Vertrauen, wo alles begann.



Sie sind Teil des Projekts im Rahmen des Moduls "Kunsttransfer" der TU Wien für das SS 2024! Sie sind herzlich zu unserer Ausstellung eingeladen, die am 26. Juni 2024 in der Nordwestbahnstraße 16 stattfinden wird.

ERGEBNIS

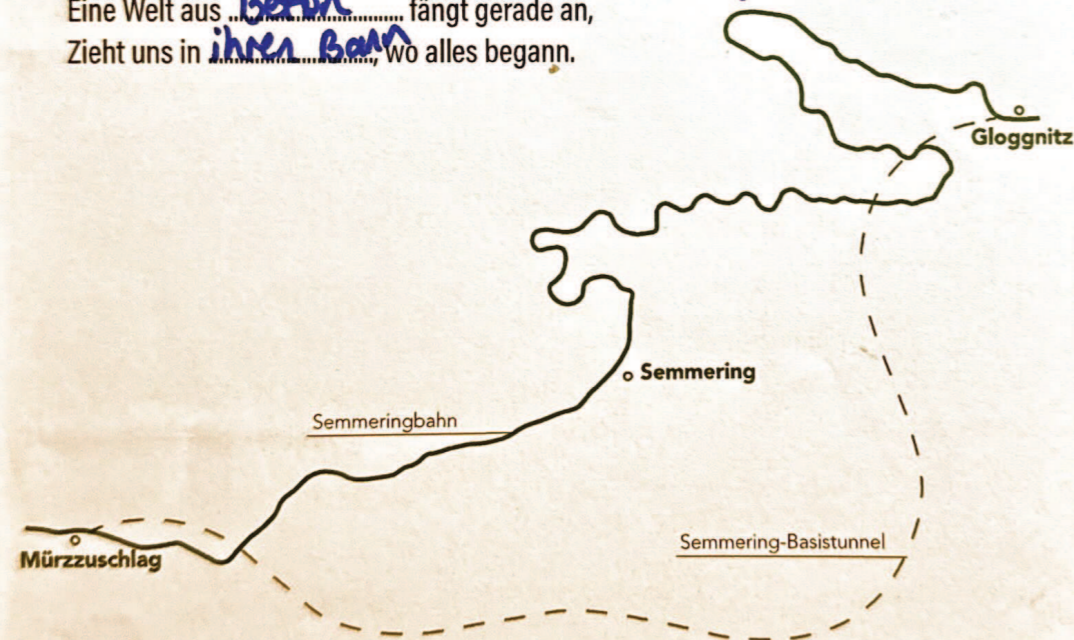
SEMMERING

Wenn man Semmering betritt,
Wacht man auf, wie ein zufriedenes Kind,
Ein schöner Pluss erscheint im Blick,
Grün und Blau in einem Band, das Leben bringt.

Semmering, ein Ort in Ewigkeit,
Ein Naturwunder von grosser Vielfalt weit.
Auf der einen Seite alte Bauten,
Auf der anderen Menschen, die sich trauten.

Industrieruinen auf der einen Hand,
Wartehäuschen an den Gleisen, wie sie bekannt.
Mal Bahnhofs hier und dort,
Mal Arbeiterhäuser, an jedem Ort.

In der Mitte von Semmering stehen wir,
Selbst unsere Kompassse, die bestimmen die Richtung hier.
Eine Welt aus Beton fängt gerade an,
Zieht uns in ihrer Bahn, wo alles begann.



Sie sind Teil des Projekts im Rahmen des Moduls Kunsttransfer der TU Wien für das SS 2024! Sie sind herzlich zu unserer Ausstellung eingeladen, die am 26. Juni 2024 in der Nordwestbahnstraße 16 stattfinden wird.

BASISTUNNEL

Basistunnel Semmering,
Eine neue Route bringt frischen Schwung.
Von Gloggnitz nach Mürzzuschlag,
Schneller als je, das ist kein Quark.

Statt der alten Semmeringbahn,
Kommt der Schnellzug, stark voran.
Von 45 auf 30 Minuten,
Kürzer als die Bestehenden Routen.

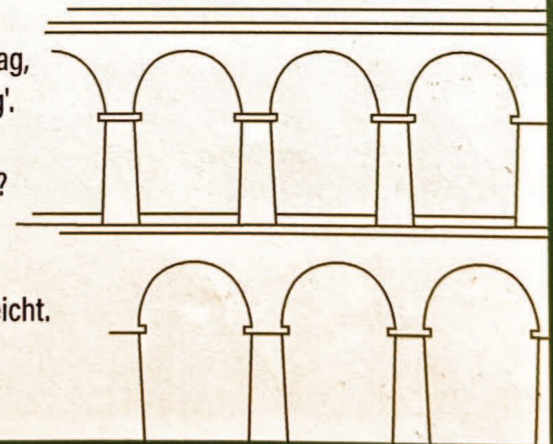
Diskussionen in den 90ern begonnen,
2007 das Projekt bekannt.
2008 Untersuchungen folgten sogleich,
2009 erste Finanzgespräche, das war nicht leicht.

2010 Baustellen und wagen klar,
Tunnelbohrmaschinen im Einsatz bereit.
2013 Fortschritte, doch es war hart,
Große öffentliche Debatte am Start.

UNESCO Kulturerbe brachte Bedenken,
2015 Proteste, man musste ablenken.
2017 ging's weiter im Takt,
Trotz finanziellen Problemen, es war bepackt.

2020 kam Pandemie, ein schwerer Schlag,
Unterbrechungen, doch weiter ging die Plag'.
2023 war der Tunnel fast vollbracht,
Mehr als 90 Prozent, wer hätte das gedacht?

2024 rund 80 Prozent erreicht,
2030 ist er fertig, der Tunnel, der uns gleicht.

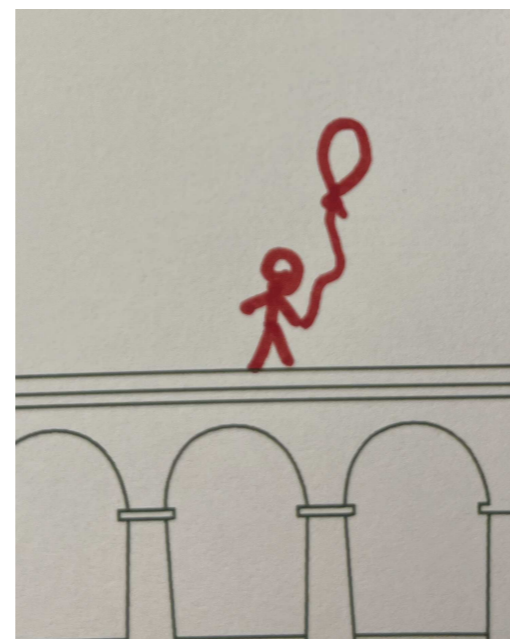
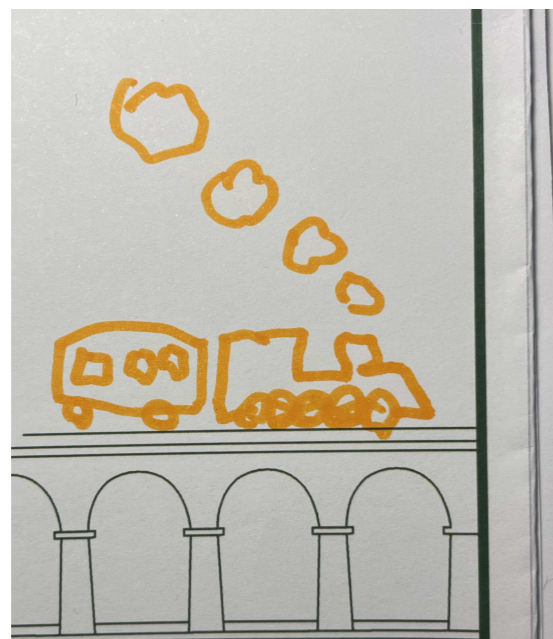
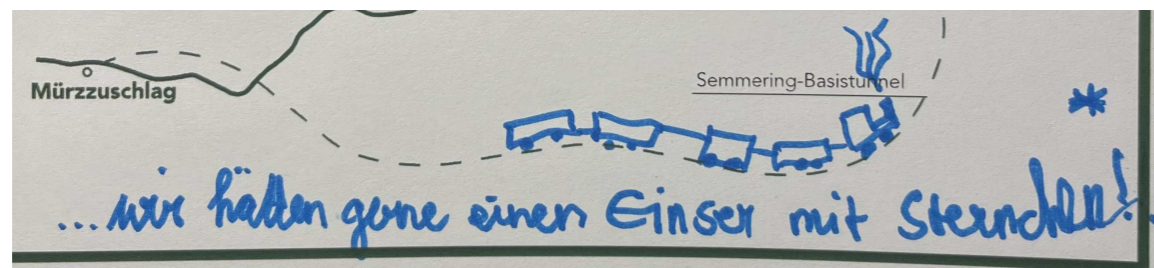


Sie sind Teil des Projekts im Rahmen des Moduls Kunsttransfer der TU Wien für das SS 2024! Sie sind herzlich zu unserer Ausstellung eingeladen, die am 26. Juni 2024 in der Nordwestbahnstraße 16 stattfinden wird.

ERGEBNIS :)

2024 rund 117 Prozent erreicht,
2030 ist er sehr, der Tunnel, der uns gleicht.

Statt der alten Semmeringbahn,
Kommt der Schnellzug, stark voran.
Von 45 auf 105 Minuten,
Kürzer als die Seitenbrücken-Routen.

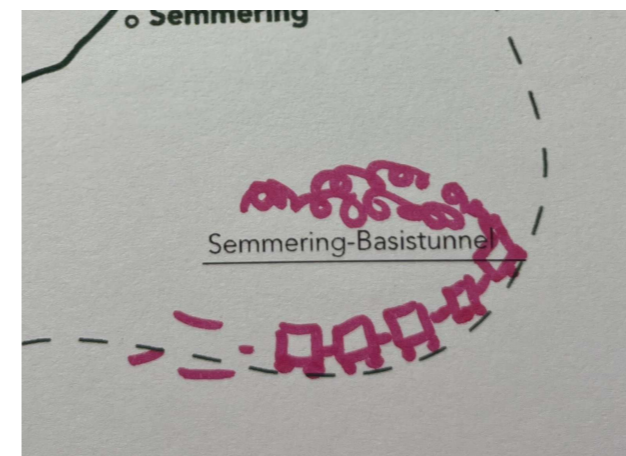


Auf der einen Seite FETTE Bauten,
Auf der anderen FETTE, die sich trauten.

2024 rund 100 Prozent erreicht,
2030 ist er fertig, der Tunnel, der uns gleicht.

Statt der alten Semmeringbahn,
Kommt der Schnellzug, stark voran.
Von 45 auf 500 Minuten,
Kürzer als die vielen Routen.

2013 Fortschritte, doch es war hart,
10.000 BC öffentliche Debatte am Start.



AUSSTELLUNG LAYOUT



AUSSTELLUNG



25 JAHRE
UNESCO WELTERBE SEMMERINGESERAIH
1998-2023

Semmering

Tankanlage!
Feuergefährlich! Rauchen,
Flammenlicht und Feuer im
Umkreis von 5 m verboten.
Beim Tanken sind die
Motoren abzustellen.
Nächster Feuerwehrt:
Feuerwehr, Fernruf Nr. 112

AUSSTELLUNG



AUSSTELLUNG



AUSSTELLUNG



AUSSTELLUNG



AUSSTELLUNG



AUSSTELLUNG

